

# Kein Mobbing – fair statt fies

## Methoden für die Präventionsarbeit

Seminar | 24. März und 21. April 2021 | Online

Konflikte und Streit gehören zum Alltag - auch in Schulklassen und Jugendgruppen. Aber es gibt Unterschiede zwischen alltäglichen, manchmal vehement ausgetragenen Auseinandersetzungen und Mobbing. Mobbing ist kein Streit, sondern Gewalt: eine systematische Schikane, die offen oder verdeckt ausgeübt wird, Ausgrenzung oder Demütigung zum Ziel hat und betroffene Mädchen und Jungen nachhaltig beeinträchtigen kann. Umso wichtiger ist es, dass pädagogische Fachkräfte die Risiken kennen und Strukturen schaffen, die die Entstehung von Mobbing verhindern oder mindestens verringern können.

Prävention gegen Mobbing kann auf unterschiedlichen Ebenen ansetzen. In diesem Seminar stehen die Handlungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Gruppen bzw. Schulklassen im Mittelpunkt. Auf der Basis eines gemeinsamen Verständnisses von Mobbing werden Ansatzpunkte für die Prävention vorgestellt.

Es geht um Grundsätze und Regeln für ein faires Miteinander, um Maßnahmen zur Förderung eines

gewaltfreien und „konfliktfreundlichen“ Klimas, um die Förderung sozialer Kompetenzen und die Stärkung des Selbstwertgefühls aller – und um die Frage, wie man frühe Warnzeichen für Mobbing erkennen und darauf reagieren kann.

Die Teilnehmenden haben im Seminar die Möglichkeit, verschiedene Methoden auszuprobieren und zu reflektieren. Fragen und Beispiele aus der eigenen Arbeit können jederzeit eingebracht werden. Eingeladen sind pädagogische Fachkräfte, die mit älteren Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Andrea Buskotte  
Landesstelle Jugendschutz  
Niedersachsen, LJS

## PROGRAMM

**Mittwoch, 24. März**

ab 9.30 Anmeldung

10.00 Seminarbeginn

13.00 Mittagspause

15:30 Seminarende

**Mittwoch, 21. April**

10.00 Seminarbeginn

13.00 Mittagspause

15:30 Seminarende

### Themenschwerpunkte:

#### Mobbing erkennen und verstehen:

- Hintergründe, Risikofaktoren, Gruppendynamik
- Formen und Folgen von (Cyber-)Mobbing
- Ansatzpunkte zur Verhinderung

#### Kooperation und Kommunikation fördern:

- Regeln für ein faires Miteinander
- konstruktiver Umgang mit Provokationen, Streit und Konflikten
- Anerkennung von sozialem Verhalten
- Förderung von Sozial- und Konfliktlösungskompetenzen

#### REFERENT\*IN

**Kerstin Rehage**  
Dipl. Pädagogin,  
Deeskalationstrainerin (GAV),  
Traumapädagogin

#### SEMINARLEITUNG

**Andrea Buskotte** | LJS

#### FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die TN sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset oder ein Micro und Kopfhörer, Webcam (optional)

#### KOSTEN

120,- €

## ANMELDUNG

Buchungsnummer

**G2130**

## Kein Mobbing – fair statt fies

Methoden für die Präventionsarbeit

Seminar, zweitägig | 24. März und 21. April 2021 | Online

**Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 120,- €**

Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

**Anmeldeschluss: 10. März 2021 (die Teilnehmendenzahl ist begrenzt)**

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

Telefon

### RECHNUNGSADRESSE

---

Institution

---

Straße Haus-Nr.

---

PLZ Ort

### RÜCKANTWORT AN

**Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen** | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL [post@jugendschutz-niedersachsen.de](mailto:post@jugendschutz-niedersachsen.de)

FAX 0511 2834954

ONLINE [www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/](http://www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/)

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover